



Praktikum an den Küsten Afrikas

Von der Stadtverwaltung an den Strand: Sophie Hillenbrand und Laura Klüh arbeiteten in Namibia

Von Sophie Hillenbrand und Laura Klüh

FULDA. Nachdem Fuldas Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld im Jahr 2016 erstmals allen städtischen Auszubildenden und Studenten die Möglichkeit eines Auslandspraktikums während ihrer Ausbildungszeit geboten hatte, sahen die beiden Inspektorenanwärterinnen Sophie Hillenbrand und Laura Klüh ihre Chance auf einen spannenden und lehrreichen Auslandsaufenthalt. Lesen Sie den Bericht der beiden über ihr Praktikum in Namibia:

„Man muss reisen, um zu lernen.“ Dieses Zitat nahmen wir uns zu Herzen und begannen im Frühjahr 2016 mit der Planung unseres Auslandspraktikums. Wir beschlossen, uns auf Eigeninitiative um ein passendes Projekt in einem englischsprachigen Land zu bemühen, da wir unsere Kenntnisse in der Weltsprache Englisch perfektionieren wollten.

Sechs Wochen in Swakopmund

Fuldas Partnerstädte Wilmington und Crediton hatten leider keine Möglichkeit, uns als Praktikanten aufzunehmen. Durch Kontakte in der Verwandtschaft bekamen wir aber die Chance auf zwei Praktikumsplätze in einem Tourismus- und Umweltschutzprojekt in Namibia. Fuldas Oberbürgermeister genehmigte unsere etwas exotische Anfrage,



Der Arbeitsplatz der beiden Fuldaerinnen: das namibische Delfin-Projekt in Swakopmund.

Fotos: privat

und so startete nach langer Vorbereitung am 14. September 2017 unser sechswöchiges Abenteuer in Swakopmund, Namibia.

Nach dem ersten Wochenende in der Hauptstadt Windhoek begann am Montag das Praktikum. Wir wurden vom Team herzlich aufgenommen und in alle Aufgabenbereiche des Unternehmens eingeführt. Eingesetzt wurden wir im „Namibian Dolphin Research Project“, einer gemeinnützigen, auf Spenden basierenden



Laura Klüh (vorn) und Sophie Hillenbrand nutzten die Möglichkeit zu einem Praktikum an einem exotischen Ort.

Organisation, die sich für den Schutz der seltenen Delfine und Wale vor Namibia und Südafrika einsetzt.

Unsere Aufgabe bestand darin, die Statistiken zu pflegen und auch selbstständig neue Daten zu erheben, in-

dem wir mit Booten ausfahren, um die Tiere zu lokalisieren und mit speziellen Kameras auch zu identifizieren. Durch die Analyse und Erforschung der vorhandenen Delfinpopulation kann die Artenvielfalt nachhaltig geschützt werden. Wir konnten in unserer Freizeit durch interessante Begegnungen mit Einheimischen und Touristen sogar noch Spender für das Projekt gewinnen.

Während unserer Zeit in Namibia konnten wir unseren beruflichen Erfahrungsschatz in einem ganz anderen Verwaltungsbereich erweitern und unsere Englischkenntnisse verbessern, die überall auf der Welt, auch in Fulda, immer nützlicher und wichtiger werden.

Wir bekamen aber auch Einblick in eine neue Kultur, eine neue Lebensweise. Wir

machten vielfältige Erfahrungen und lernten viele interessante Menschen kennen. Besonders beeindruckt hat uns die Tatsache dass trotz der ärmlichen Verhältnisse, unter denen noch immer viele Menschen leben, die meisten eine bewundernswert positive Einstellung und Lebensfreude besitzen.

Einblicke in Kultur und Lebensweise

Da es in Namibia kaum staatliche Hilfe gibt, wird großen Wert auf Zusammenhalt und Miteinander gelegt. Uns wurde wieder bewusst, wie gut wir es in Deutschland haben und wie gut der Staat für seine Bürger sorgt.

In nur sechs Wochen haben wir viele neue Freunde

HINTERGRUND

Praktika im Ausland

Für Auszubildende: Für Auszubildende bietet die Stadt Fulda die Möglichkeit, einen Auslandsaufenthalt zum Beispiel mit Hilfe eines Förderprogramms wie z. B. Erasmus+ durchzuführen. Die Europäische Union fördert diese Mobilitätsprojekte für Auszubildende und trägt bei Praktika, die durch anerkannte Bildungsträger organisiert werden, einen Teil der Kosten.

Für Inspektorenanwärter/innen: Hier besteht die Möglichkeit eines Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms zwar nicht, möglich ist jedoch ein Auslandsaufenthalt im Rahmen der Praxisphasen. Es kann sich hier um ein Auslandspraktikum in einer Behörde oder auch um ein Praktikum in einem privaten Betrieb im Ausland handeln. Die Planung hierbei liegt in der Hand der Studentin/des Studenten, eröffnet daher aber auch einen erheblichen Gestaltungsspielraum.

Für mehr Informationen über die Ausbildung bei der Stadt Fulda besuchen Sie auch www.fulda.de

Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung:
Ramona Gies
Haupt- und Personalamt
E-Mail: [ramona.gies\(at\)fulda.de](mailto:ramona.gies(at)fulda.de)
Gebäude: Stadtschloss
Zimmer: C-203
Telefon: (06 61) 102-11 43

gefunden und sind ein ganzes Stück selbstständiger geworden. Auch haben wir viel über andere Kulturen gelernt, und durch die Konfrontation mit immer neuen Aufgaben wurde unser Teamgeist und Zusammenhalt enorm gestärkt. Wir sind sehr dankbar, diese Chance bekommen zu haben und werden oft und gerne an unsere Zeit in Namibia zurückdenken.

STELLENAUSSCHREIBUNG



Im **Amt für Jugend, Familie und Senioren** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Erzieherin/einen Erzieher in Vollzeit

und

eine Erzieherin/einen Erzieher mit 19,50 Wochenstunden für die Kindertagesstätte Miteinander

sowie

eine Erzieherin/einen Erzieher mit 35,00 Wochenstunden für unsere Kindertagesstätten

Interessiert? Auf unserer Internetseite www.fulda.de finden Sie unter der Rubrik „Stadtverwaltung – Stellenausschreibungen“ die vollständige Stellenausschreibung sowie einen Link, der Sie direkt auf unser Bewerberportal weiterleitet.

Bewerben Sie sich bitte ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Schwerbehinderte können ihre Bewerbung auch in Papierform einreichen.

Die Bewerbungsfrist endet am **07.02.2018**.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

**Magistrat der Stadt Fulda
Haupt- und Personalamt
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstr. 1, 36037 Fulda**

INFO

Ausbildungsberufe bei der Stadt Fulda

- Verwaltungsfachangestellte/r
- Fachinformatiker/in für Systemintegration
- Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau sowie Zierpflanzenbau
- Inspektorenanwärter/in allgemeine Verwaltung (Duales Studium Bachelor of Arts – Public Administration)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Im **Rechnungsprüfungsamt** der Stadt Fulda ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle für

eine technische Prüferin/ einen technischen Prüfer

zu besetzen. Der Arbeitsplatz kann in Teilzeit besetzt werden.

Fachliche Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium als Bauingenieur/in (TH/FH) vorzugsweise Hochbau oder eine entsprechende technische Ausbildung der Fachrichtung Hochbau.

Auf unserer Internetseite www.fulda.de finden Sie unter der Rubrik „Stadtverwaltung – Stellenausschreibungen“ die vollständige Stellenausschreibung sowie einen Link, der Sie direkt auf unser Bewerberportal weiterleitet.

Bewerben Sie sich bitte über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Schwerbehinderte können ihre Bewerbung auch in Papierform einreichen.

Die Bewerbungsfrist endet am **31.03.2018**.

**Magistrat der Stadt Fulda
Haupt- und Personalamt
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstr. 1, 36037 Fulda**